

Erfolg in Beruf und Geschäft

Auf der Suche nach dem Dorado des beruflichen & geschäftlichen Erfolges hängt (fast) alles von Ihrer Kompetenz ab.

Das Ziel ist klar: eine lukrative Karriere, die Hand in Hand geht mit persönlicher Verwirklichung. Der Weg dorthin gleicht allerdings oft den Expeditionen der spanischen Konquistadoren auf der Suche nach dem sagenhaften Dorado: Ein undurchdringlicher Dschungel an Möglichkeiten, Alternativen und Aussichten führt durch Höhen und Tiefen.

Kompetenz ist alles

Ob die Suche erfolgreich ist, hängt letztlich vom Rüstzeug ab. Und dazu gehören die Kenntnis und Beherrschung des erfolgsrelevanten Kompetenz-Dreiecks (siehe Abbildung 1). Im Kompetenz-Dreieck versammeln sich alle nötigen (erworbenen) Zuständigkeiten, Befugnisse, Sachverständigkeiten und Verantwortlichkeiten, die für den beruflichen Erfolg wichtige Größen darstellen und gleichzeitig persönliche Zufriedenheit schaffen.

Fachkompetenz

Das Basis-Know-how und die Eintrittskarte ins Berufsleben ist die Fachkompetenz. Wer seine Fachausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, verbessert damit definitiv seine Chance, einen Job zu finden. Und das auch in Zeiten hartnäckiger Arbeitslosenraten.

Fachkompetenz ist das zentrale Thema der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Das gesamte Schulwesen beschäftigt sich damit sowie zahlreiche firmeninterne und -externe Weiterbildungsangebote. Es ist aufschlussreich, dass Fachkompetenz dabei in Fachwissen im engeren und im weiteren Sinn unterteilt wird. Ersteres umfasst das eigentliche Berufswissen, das Berufskönnen und die Berufserfahrung. Zu Letzterem zählen auch Fremdsprachen, EDV-Kenntnisse, Allgemeinwissen oder solches über neue Technologien. Darin zeigt sich gleichzeitig eine wesentliche Eigenschaft von Fachwissen bzw. Fachkompetenz: Da dieses Aktualitätscharakter besitzt, muss es auch immer wieder erneuert werden.

Lösungskompetenz

Die Werkzeugbox für individuelle Aufgabenstellungen ist die Lösungskompetenz. Besitzt jemand profundes Fachwissen, so benötigt er nun entsprechende methodische Fähigkeiten, um einfache bis komplexe Aufgaben- und Problemstellungen in produktive Lösungen zu verwandeln. Das Feld der Lösungskompetenz ist dabei weit gestreut und umfasst Fähigkeiten wie Ziele formulieren, Pläne erstellen, realisieren sowie deren Ergebnisse kontrollieren, Entscheidungen treffen, relevante Informationen aus einem Überangebot zielorientiert auswählen und verarbeiten, vernetzt denken, Kreativitätstechniken beherrschen, immer wieder lernen und vieles mehr. All dies lässt sich unter dem Dach des Selbstmanagements erfassen. Der erfolgsrelevante Fokus dieses Bereiches ist der Blick auf das Verhältnis von Input und Output, also auf die Produktivität.

Sozialkompetenz

Fach- und Lösungskompetenz brauchen ein Betriebssystem: die Sozialkompetenz.

Lösungen betrieblicher Aufgabenstellungen werden immer von Menschen erarbeitet. Wenn auch Einzelpersonen in ihrer speziellen Funktion für die Ergebnisse verantwortlich sind, so sind es doch meist mehrere Personen, die an einer Lösungserstellung mitwirken. Gruppen- bzw. Teamarbeit ist hier oftmals Standard.

Die Qualität solcher Lösungen ist direkt proportional der Fähigkeit dieser Mitarbeiter, miteinander offen, verantwortungsbewusst und wertschätzend umzugehen. Sozial kompetente Mitarbeiter handeln empathisch in dem sie versuchen, sich in das Denken und Handeln ihrer Kollegen hineinzuversetzen und ihr eigenes Handeln darauf abzustimmen.

Zur sozialen Kompetenz gehören Fähigkeiten wie die Bereitschaft, mit anderen zu kooperieren, in einem Team konstruktiv zu arbeiten, mit Kritik erfolgreich umzugehen, Konflikte nutzbringend zu bearbeiten u.v.m. Die zentrale Fähigkeit auf diesem Gebiet ist jedoch die Kommunikationskompetenz.

Kommunikationskompetenz

Die Königsdisziplin der sozialen Kompetenz ist die Kommunikationskompetenz. Wer diese zusätzlich zu den zuvor genannten Fähigkeiten beherrscht, befindet sich bereits auf dem besten Weg zum beruflichen Erfolg.

Kommunikationskompetenz ist die persönliche Fähigkeit, die alle drei Kompetenz-Bereiche – Fach-, Lösungs- und Sozialkompetenz - beziehungsorientiert zu einem für Mitarbeiter und Kunden attraktiven Ganzen verschmilzt und damit zur treibenden Kraft des Unternehmenserfolges wird.

Kommunikationskompetenz zeichnet sich als besondere Dialogfähigkeit aus, als wertschätzende mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, als spezifische Fähigkeit, Situationen und Sachverhalte zu visualisieren, Meinungen und Standpunkte zu moderieren und unterschiedliche Ansichten konstruktiv zu argumentieren.

Kommunikationskompetenz ist die Speerspitze jedes beruflichen und unternehmerischen Erfolges. Sie schafft ein positives Klima von Wertschätzung und eines offenen Dialoges, erleichtert so Problem- und Konfliktlösungen, reduziert oder vermeidet Missverständnisse und verbessert die Zusammenarbeit unter Mitarbeitern und Kunden nachhaltig.

Wer führen will, muss richtige Kommunikation kennen und beherrschen. Ohne gute Kommunikation gibt es keine gute Führung.

Kommunikationskompetenz ist gleichbedeutend mit erfolgsrelevanter Führungskompetenz. Je höher jemand seine persönliche Erfolgsleiter hinaufsteigt, umso mehr Zeit wird er für Führen verwenden und umso weniger wird er sich mit „selber tun“ beschäftigen.

Der Erwerb souveräner Kommunikationskompetenz erfordert Zeit. Wer diese investiert, wird seine persönliche Erfolgskompetenz immer deutlicher spüren. Sie wird ihn beflügeln und seinen beruflichen Erfolgszielen immer näher bringen. Beziehungsorientierte Kommunikation entwickelt ganzheitliche Sichtweisen zum Vorteil von Kunden, Mitarbeitern und Unternehmen – als Erfolg für alle.

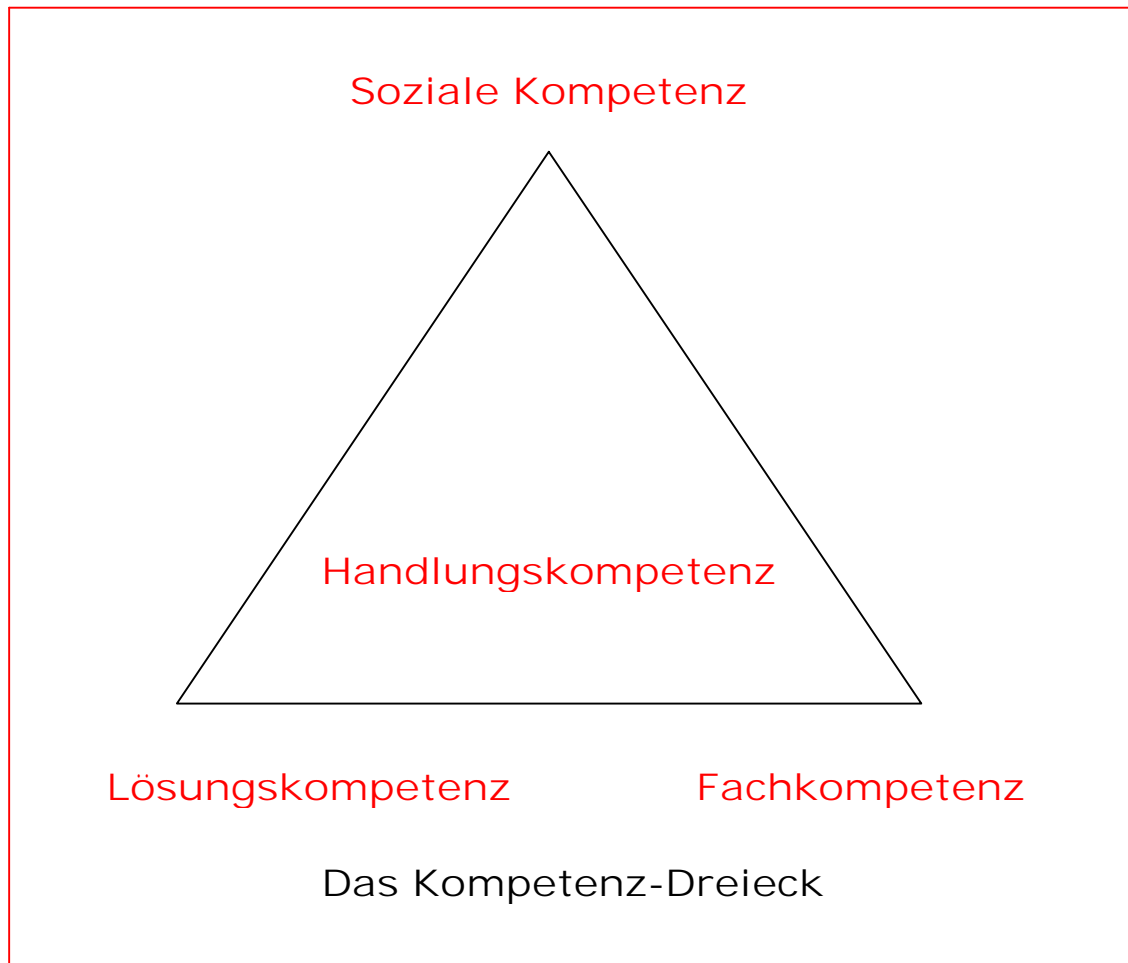


Abbildung 1

Handlungskompetenz

Das Fundament für den betrieblichen Erfolg bildet die Handlungskompetenz. Sie verbindet Fach-, Lösungs- und soziale Kompetenz zu betrieblich erfolgreichem Handeln. Unternehmen, denen es gelingt, Mitarbeiter mit profunder Handlungskompetenz in ihren Reihen zu haben, werden sich auch unter ungünstigen Marktverhältnissen behaupten und ihre Ziele erfolgreich realisieren können.

Die Handlungskompetenz verleiht dem Mitarbeiter eine tiefe Eigenkompetenz zum Vorteil des Unternehmens sowie der eigenen Person.

Damit ist die Expedition an ihrem Ziel angelangt: Das Dorado des beruflichen und geschäftlichen Erfolges ist in Sicht.

Das Wichtigste in Kürze

- **Fachkompetenz** ist Basis und Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Fachwissen ist durch laufende Wissensentwicklung mit einem Ablaufdatum versehen und muss laufend auf Aktualität überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.
- **Lösungskompetenz** umfasst all jene Werkzeuge, mit deren Hilfe Fachwissen zielorientiert in Lösungen umgesetzt wird. Erfahrung und das Ausprobieren neuer Methoden verfeinern diesen Bereich des beruflichen Erfolges.
- **Sozialkompetenz** fokussiert auf die Menschen im Beruf. Lösungen werden von Menschen für Menschen entwickelt. Je besser die Beziehungen untereinander sind, umso besser sind diese Lösungen für die Kunden. Soziale Kompetenz ist zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor des modernen Berufslebens geworden.
- **Kommunikationskompetenz** verschmilzt Fach-, Lösungs- und Sozialkompetenz zum entscheidenden Kundennutzen. Sie ist die Königsdisziplin, sie gilt es zu kennen und zu beherrschen. Erst sie macht den Nutzen einer Leistung für die individuellen Bedürfnisse eines Kunden sichtbar.
- **Handlungskompetenz** verbindet Fach-, Lösungs- und soziale Kompetenz zu betrieblich erfolgreichem Handeln. Sie implantiert im Mitarbeiter eine tiefe Eigenkompetenz und ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für beruflichen Erfolg.

suX-Xess in business®

Ein Unternehmen zur Steigerung Ihres Geschäftserfolges

Info & Kontakt

Mag. Karl Hladky
Key Business Consulting
Communications in Sales, Marketing & Management

Am Wassersprung 11, 2361 Laxenburg
T: +43 676 - 68 16 000

hladky@sux-xessinbusiness.com
www.sux-xessinbusiness.com

suX-Xess in business®

Ein Unternehmen zur Steigerung Ihres Geschäftserfolges



Mag. Karl Hladky

“Wer in Beruf und Geschäft erfolgreich sein will, muss mit Menschen richtig kommunizieren können.”